



Gemeindebrief Dreifaltigkeitskirche Kaufbeuren und Umgebung

Ausgabe: 2026 / 02

Januar - Februar - März - April - Mai - Juni - Juli - August - September - Oktober - November - Dezember



Dank an
Thomae

Konfirmationen
2026

Kirche im
Wandel

Inhaltsverzeichnis

Zum Thema

Andacht	3
---------------	---

Wichtiges aus der Gemeinde

Abschied J. Meinhardt.....	4
„Hauptmesner“ E. Konnerth	5
Dank an Ch. Grötzner	6
Konfirmationen 2026	7
Kirche im Wandel	8
Jubelkonfirmation	9
Landessynode 2026	10
Schutzkonzept.....	11
Gemeindehausneubau	13
Dank an Fam. Thomae	14
Rückblick 15 Jahre G-Brief.....	15
Lektor in Ausbildung	16

Kirchenmusik

Brief an die Gemeinde	17
Musikalischer Gottesdienst	18
Gitarrenkonzert G. Lebuhn.....	18
Orgelkonzert Prof. Haas	19
Gitarrenkurs	19

Gottesdienste und Termine

Kirche geht raus	20
Besondere Gottesdienste	21
Nesteldecken nähen	22
Zeichen und Abkürzungen	22
Gottesdienstplan	23
Externe Gottesdienste.....	25
Veranstaltungskalender	26

Kinder und Familie

Gottesdienste	29
Familienfreizeit	29
Kinderfreizeit	30
Kinder-Bibel-Tag u. - Nacht.....	30

Jugend

Grüße aus der Jugend	31
Europa-Park-Fahrt	31

Erwachsene

Bibelausstellung	32
Geistl. Gespräche	32
Männerstammtisch	33
DFK Genussradler	34
Schafkopfrunde	35
Newsletter	35

Senior:innen

Senior:innenbesuchsdienst ...	36
Seniore:innengesprächskreise ...	36
Geburtstagsfeiern	37
Ausflüge	37

Kasualien

Kasualien	38
Sternenkinder	39

Vermischtes

Kirchgeld.....	40
Stutzflügel zu verschenken.....	40
G-Brief Nachfolge gesucht	40

Adressen

Gemeinderäume	41
Verantwortliche für Gruppen	41
Termine G-Brief 2026-03	41
Impressum.....	41
Wir sind für Sie da.....	42
Bankverbindungen	43
Ökum. Nacht der Kirchen	44

Andacht

Ein jegliches hat seine Zeit und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.



Ich stehe in unserem Garten und halte einen Apfel in der Hand. Noch vor wenigen Wochen hing er klein und unscheinbar zwischen den Blättern. Nun ist er schwer geworden, rot gefärbt von der Sommersonne. Daneben liegen bereits die ersten Blätter auf dem Boden. Nicht viele, gerade genug, um daran zu erinnern: Der Sommer bleibt nicht für immer.

Es ist eine besondere Zeit, dieser Übergang zwischen Sommer und Herbst. Die Abende werden kühler, das Licht verändert sich. Man spürt, dass etwas zu Ende geht und zugleich Neues beginnt.

Vielleicht mögen wir Menschen den Spätsommer deshalb so gern. Weil er uns daran erinnert, dass das Leben nicht nur aus Aufbrüchen besteht, sondern auch aus Übergängen.

Der Prediger in der Bibel bringt es auf einen einfachen Satz: „Ein jegliches hat seine Zeit.“ Darin steckt eine große Wahrheit. Es gibt Zeiten des Wachsens und des Aufbruchs, voller Ideen und neuer Wege. Und Zeiten des Loslassens, in denen wir Abschied nehmen - von Aufgaben, Gewohnheiten oder Vorstellungen. Auch eine Gemeinde kennt solche Zeiten.

Wir erleben, wie unterschiedlich Menschen sind. Mit verschiedenen Sichtweisen, Hoffnungen und Erfahrungen. Manchmal bereichert uns das, manchmal fordert es uns heraus. Und doch staune ich immer wieder darüber, dass Gemeinde funktioniert: nicht, weil alle gleich sind, sondern weil Gott unterschiedliche Menschen zusammenführt.

Es ist wie in einem Garten. Dort wachsen Rosen neben Lavendel, Sonnenblumen neben Kräutern. Nichts gleicht dem anderen. Und gerade dadurch entsteht Schönheit.

Mit diesem Gemeindebrief endet auch eine lange, wertvolle Zeit. Das Ehepaar Thomae verabschiedet sich nach vielen Jahren aus der Redaktion. Mit großem Engagement haben sie dafür gesorgt, dass Berichte, Termine und Geschichten ihren Weg in unsere Häuser gefunden haben. Vieles geschah im Hintergrund und verdient gerade deshalb besonderen Dank.

„Alles hat seine Zeit.“ Das ist kein trauriger Satz. Er erinnert uns daran, dass Gott uns begleitet: in den Tagen des Aufbruchs ebenso wie in den Tagen des Abschieds.

So dürfen wir dankbar zurückblicken, wahrnehmen, was wächst, und voller Vertrauen nach vorne schauen. Gott wird auch die nächsten Seiten unserer gemeinsamen Geschichte schreiben.

Ihre Pfarrerin Dorothee Stürzbecher-Schalück

Abschied Johann Meinhardt

In einem emotionalen Gottesdienst mit standing ovations wurde unser lang-jährige Mesner, Johann Meinhardt, in den Ruhestand verabschiedet. Kirchen-vorstand, Frauenverein, AK Asyl, Kantorei, und Förderverein dankten ihm in wertschätzenden Grußworten für sein vielfältige Engagement. Die Jugend hängte ihm gar eine Goldmedaille als Zeichen der Anerkennung um. Die Kir-chenband dichtet den „Gute-Laune-Song“ um in: „Johann ist überall, oben, unten...“. Die Kantorei trug auf die Melodie von „Geh aus mein Herz und suche Freud“ ein Loblied vor. Bei Gegrilltem und verschiedenen Salaten feierte die Gemeinde anschließend den „Ruheständler Johann“ ausgiebig. Auch einige der ehemaligen Pfarrer:innen waren zu diesem Anlass gekommen, wie Pfarrer Ralph-Gunter Nebas, Pfarrer Martin Rehner und Pfarrer Dr. Emmanuel Kileo. Nach seinem Umzug bleibt Johann Meinhardt für zehn Wochenstunden weiter-hin in der Gemeinde angestellt.

Pfr. Jost Herrmann

Hier einige Impressionen ...





Laudatio der Kindergärten



Mit Goldmedaille

Neuer „Hauptmesner“: Egon Konnerth

Seit 1. Juni wurde das Stundenkontingent von Egon Konnerth auf eine dreiviertel Stelle aufgestockt. Wir sind sehr dankbar, dass er dazu bereit war. Es ist nicht leicht jemanden zu finden, der bereit ist, dreimal im Monat samstags und sonntags zu arbeiten. Mit seiner nun langjährigen Erfahrung in der Kirchengemeinde und seinem freundlichen, hilfsbereiten Wesen wird er schnell die größere Verantwortung meistern. Wir wünschen ihm weiterhin Gottes Segen für seinen Dienst als Hausmeister und Mesner.

Jost Herrmann

Mein Name ist Egon Konnerth. Ich bin 49 Jahre alt, in Kaufbeuren aufgewachsen, lebe aber mittlerweile mit meiner Frau in Biessenhofen-Ebenhofen.

Seit 2020 habe ich in Teilzeit an der Seite von Herrn Meinhardt die vielfältigen Aufgaben in und um die Dreifaltigkeitskirche kennengelernt. Nachdem mein Freund und Kollege in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist, übernehme ich nun die Hauptverantwortung als Mesner und Hausmeister.

Ich bin glücklich und dankbar, dass ich von Beginn an vom ganzen Team und der Gemeinde willkommen geheißen wurde, und freue mich auf die nun vor mir liegende Zeit mit neuen Erfahrungen, Begegnungen und Erlebnissen.



Egon Konnerth



Dank an Christoph Grötzner

Eineinhalb Jahre hat Dekan i.R. Christoph Grötzner in unserer Gemeinde nicht nur ausgeholfen, sondern sich aktiv an vielen Stellen eingebracht: Beerdigungen und Taufen, Gottesdienste und Besprechungen, Besuche und Artikel schreiben und in den letzten Monaten besonders die Kommunikation mit dem Chor. Für fünf Stunden in der Woche wurde er von der Landeskirche bezahlt, geleistet hat er viel mehr. Ein besonderer Höhepunkt war der Gottesdienst im Foyer des Rathauses, den er initiiert hatte. Als Bläser im Posaunenchor, Bassist, Saxophonspieler und Gitarrist in der Kirchenband, als leidenschaftlicher Prediger, als Mitglied im Kirchenschlüsselteam, als „Feuerwehr“ an vielen Stellen in der Gemeinde bleibt er uns zum Glück erhalten. Christoph, vielen, vielen Dank für deinen großen Einsatz!

Pfr. Jost Herrmann

Impressionen von der Konfirmation 2026



Feierlich-fröhliche Stimmung in der vollbesetzten Dreifaltigkeitskirche

Konfirmation 2026

Fast 60 Jugendliche durften wir rund 9 Monate zu ihrer Konfirmation begleiten. Neben der Konfi-Zeit am Mittwoch standen auch Konfi-Samstage (z.T. mit Neugablonz), ein Ausflug nach Nürnberg am Reformationstag, eine Konfi-Freizeit in Pfronten und verschiedene Praktika auf dem Programm. Wir haben uns über Gott und die Welt unterhalten, über unseren Glauben gesprochen, Fragen gestellt und diskutiert.

Am 10. Mai wurden unsere Konfirmand:innen in einem feierlichen und fröhlichen (oben gute Laune, unten gute Laune...) Gottesdienst eingeseget.

Wir wünschen ihnen Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg und laden sie herzlich in die Evangelische Jugend ein.

Pfrin. Barbara Röhms



Oben: Die Konfirmand:innengruppe I mit Gottesdienst um 9:00 Uhr

Unten: Die Konfirmand:innengruppe II mit Gottesdienst um 11:00 Uhr



Kirche im Wandel

In kirchlichen Gremien und Medien wird seit Monaten intensiv über den Transformationsprozess innerhalb der Evangelische Kirche in Bayern diskutiert. Dass wir vor großen Veränderungen stehen, darüber sind sich alle einig. Die Landeskirche rechnet bis 2035 mit 40% weniger Kirchenmitgliedern. Als Gründe dafür werden der demographische Wandel und die geringere Relevanz des Glaubens im Leben der Menschen und die damit einhergehenden Kirchenaustritte, die zwar in den letzten Jahren etwas zurück gingen, aber immer noch hoch sind, aufgeführt. Die Folge davon sind deutlich weniger Kirchensteuereinnahmen, die Landeskirche rechnet mit 40% weniger Kaufkraft bis 2035, gerade auch wenn die geburtenstarken Jahrgänge in Ruhestand gehen. Parallel ist die Zahl der Studierenden im Fach Theologie in den letzten Jahren deutlich zurück gegangen, wie in fast allen anderen Berufszweigen auch. Selbst wenn genug Geld vorhanden wäre, könnte man die derzeitigen Stellen nicht mehr besetzen.

Was in anderen Landeskirchen schon lange umgesetzt wurde, wird nun in Bayern konkret geplant. Es sollen Regionalgemeinden gebildet werden mit mindestens 8.000 Gemeindemitgliedern (in der Diaspora 6.500). Für die Betreuung dieser Gemeinden sind dann mindestens fünf Personen aus verschiedenen kirchlichen Berufsgruppen zuständig: Pfarrer:innen, Diakon:innen, Religionspädagog:innen, Kirchenmusiker:innen. Aber z.B. auch Verwaltungsfachkräfte oder Medienschaffende können Teil des Teams sein. Es wird ein zentrales Pfarramt für die Region geben mit Außenstellen in den verschiedenen Orten.



Beratung über die Zukunft der Evangelischen Kirche in unserer Region

Eine Verwaltungskraft, so der Plan, wird die Pfarramtsführung für die Region übernehmen und die Pfarrer:innen in Verwaltungsaufgaben zu entlasten. Die Umsetzung soll bis spätestens bis 2035 erfolgt sein. Mindestens 25% des (theologischen) Personals sollen bis dahin eingespart werden. Die Landessynode hat diese Entwicklung in ihrer Novembersitzung 2025 auf den Weg gebracht. Es ist nicht auszuschließen, dass die neu gewählte Landessynode im November 2026 diese Beschlüsse noch einmal modifiziert. Gestritten wird in der gegenwärtigen Diskussion besonders über Stellung, Rechte und Pflichten der Ortsgemeinden, die als solche bestehen bleiben sollen.

Auf einem Treffen mit Delegierten aus den Kirchenvorständen der acht Gemeinden (Obergünzburg, Kaufbeuren-Dreifaltigkeitskirche, Kaufbeuren-Neugablonz, Marktoberdorf, Pfronten, Lechbruck, Füssen und Reute) wurde Anfang Juli über verschiedene Alternativen beraten. Die Entscheidung fällt der Dekanatsausschuss im Herbst.

Unabhängig davon müssen 50% der kirchlichen Gebäude in die Kategorien B und C eingestuft werden, die in Zukunft bei Modernisierung oder bei Instandsetzung nicht mehr von der Landeskirche finanziell unterstützt werden. Auch darüber hat sich ein regionales Gremium bereits Gedanken gemacht. Demnach sollen das Jugendheim, das Pfarrhaus in der Grünenstraße (das schon anderweitig vermietet ist) und das Matthias-Lauber-Haus nicht mehr in der Kategorie A eingestuft sein. Die Dreifaltigkeitskirche, das neu gebaute Gemeindehaus und das Pfarramt inkl. Pfarrhaus sollen weiterhin Kategorie A haben.

Pfr. Jost Herrmann



Jubelkonfirmation 2026

Am 21. Juni 2026 feierten 20 Jubilare einen feierlichen Festgottesdienst mit anschließendem Sektempfang in der Dreifaltigkeitskirche.

Landessynode 2026

Was macht eigentlich die Landessynode?

Wer entscheidet darüber wofür die Kirchensteuern verwendet werden? Wo werden die Schwerpunkte der Evangelischen Kirche in Bayern für die nächsten Jahre gesetzt? Wie werden Partnerschaften geknüpft und wer verwaltet das viele Personal? Das alles wird in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern gemeinsam entschieden. Denn sie ist demokratisch verfasst. Das Herzstück dieser Ordnung ist die Landessynode. Hier kommen 108 gewählte und berufene Kirchenmitglieder zusammen, um die Weichen für die Zukunft zu stellen. Das Besondere dabei ist die Zusammensetzung: Die Synodalen kommen aus allen Regionen des Freistaats, aus unterschiedlichsten gesellschaftlichen Gruppen, Altersstufen und theologischen Prägungen. Zwar sind auch Pfarrer:innen (die sogenannten Ordinierten) vertreten, doch die Mehrheit der Mitglieder besteht aus Ehrenamtlichen. Das stellt sicher, dass die Perspektive der Menschen „an der Basis“, aus den Gemeinden und Berufen vor Ort, immer das entscheidende Gewicht hat.

Am 8. Dezember 2025 wurde diese neue Landessynode von den bayerischen Kirchenvorständen für sechs Jahre gewählt und im März 2026 fand dann die konstituierende Sitzung statt. Die Aufgaben, die vor den Synodal:innen liegen, sind vielfältig und verantwortungsvoll: Sie verabschieden kirchliche Gesetze, beraten über die Finanz- und Stellenplanung, treffen Entscheidungen über den Haushalt und die Verteilung der Ressourcen und beraten über theologische und gesellschaftliche Grundsatzfragen. Traditionell tagt das Gremium zweimal im Jahr – einmal im Frühjahr und einmal im Herbst. Sie findet nicht hinter verschlossenen Türen statt. Die Tagungen sind grundsätzlich öffentlich. Interessierte sind herzlich eingeladen, die Sitzungen vor Ort zu besuchen oder die Beratungen online zu verfolgen. Mehr Informationen zur Landessynode finden Sie unter <https://landessynode.bayern-evangelisch.de>

Pfr. Jost Herrmann
auf Grundlage des Gemeindebriefes
Kempten, ev Ausgabe 2.2026



*Rechtsanwältin Monika Ludwig
aus Kempten (links) und*

*Diakonin Judith Amend-Knaub
aus Lindau (rechts)*

vertreten unser Dekanat in der Landessynode.



Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt

Gemeinsam für Sicherheit und Achtsamkeit in der Gemeinde

Die beiden Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden in Kaufbeuren haben ein umfassendes Schutzkonzept zur Prävention von sexualisierter Gewalt fertiggestellt. Ziel ist es, Menschen in allen Bereichen des Gemeindelebens – von der Kinder- und Jugendarbeit bis hin zu den Seniorenkreisen – wirksam vor Grenzverletzungen und Übergriffen zu schützen.

„Wer einmal sexualisierte Gewalt erlebt hat, trägt oft ein Leben lang an den Folgen. Deshalb ist es unsere Pflicht als Kirchengemeinde, hinzuschauen, zu schützen und vorzubeugen“, betont Pfarrer Jost Herrmann. Mit dem nun vorliegenden Schutzkonzept erfüllt die Kirchengemeinde nicht nur die Vorgaben der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, sondern setzt vor allem ein Zeichen für Aufmerksamkeit, Verantwortung und gelebte Fürsorge.

Die Erarbeitung des Konzepts begann mit einer Risiko- und Potenzialanalyse. Dabei wurden gemeinsam mit Mitarbeitenden und Gemeindegliedern konkrete Gefährdungssituationen identifiziert: Wo besteht ein erhöhtes Risiko für Übergriffe? Welche Schutzmaßnahmen sind nötig und praktikabel?

Ein wichtiger Bestandteil des Prozesses war die Beteiligung der Gemeinde: Zahlreiche Menschen haben sich mit ihren Perspektiven und Erfahrungen eingebracht – sei es durch ausgefüllte Fragebögen, persönliche Gespräche oder die Mitarbeit in der AG Schutzkonzept. „Für diese Offenheit und die Beteiligung sind wir sehr dankbar“, so der Kirchenvorstand.

Das nun vorliegende Schutzkonzept umfasst neben klaren Verhaltensregeln auch verbindliche Standards für Schulungen für haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende sowie ein strukturiertes Verfahren für den Umgang mit Verdachtsfällen. Es ist kein einmaliger Abschluss, sondern ein wachsendes Instrument, das regelmäßig überprüft und weiterentwickelt wird.

„Wir wollen, dass unsere Kirchengemeinde ein sicherer Ort für alle ist – ein Ort, an dem Achtsamkeit, Respekt und gegenseitige Verantwortung zum gelebten Alltag gehören“, sagte Pfarrer Herrmann.

Alle relevanten Informationen zum Schutzkonzept sind auf der Gemeindehomepage zusammengefasst.

AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

Verhaltenskodex

Ausgestaltung von Nähe & Distanz in der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Kaufbeuren / Dreifaltigkeitskirche

Wir sind uns bewusst, dass unsere Arbeit mit den Menschen, die uns anvertraut sind oder die uns vertrauen, Nähe erzeugt. Als Mitarbeitende sind wir in der Verantwortung, diese Nähe in der nötigen Distanz zu gestalten, die eine professionelle Arbeit erfordert. Um Beziehungen für alle Beteiligten angemessen zu gestalten, haben wir einen Verhaltenskodex formuliert.

Die Arbeit in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern lebt durch Beziehungen von Menschen miteinander und mit Gott. Unsere Arbeit mit allen Menschen, insbesondere mit Kindern, Jugendlichen und Schutzbefohlenen ist getragen von Respekt, Wertschätzung und Vertrauen.

Diese Haltung findet Ausdruck im folgendem Verhaltenskodex:

1. Ich trage dazu bei, ein sicheres, förderliches und ermutigendes Umfeld für mir anvertraute Menschen, insbesondere Kinder und Jugendliche, zu schaffen und/oder zu erhalten. Diese Haltung pflege ich auch im Umgang mit Kolleg:innen, mir zugeordneten Mitarbeitenden und Vorgesetzten.
2. Ich trage dazu bei, alles zu tun, damit durch meine Tätigkeit keine sexualisierte Gewalt, Vernachlässigung und andere Formen der Gewalt möglich werden.
3. Ich bemühe mich, die individuellen Grenzempfindungen der Menschen um mich herum wahrzunehmen und zu respektieren.
4. Ich bin mir meiner besonderen Verantwortung als Mitarbeiter:in bewusst, gestalte einen verantwortungsvollen Umgang in Bezug auf Nähe und Distanz und missbrauche meine Rolle nicht.
5. Ich beachte das Abstands- und Abstinenzgebot und nutze meine Funktion nicht für sexuelle Kontakte zu mir anvertrauten Menschen.
6. Meine Kommunikation ist respektvoll und wertschätzend, sowohl im direkten Gespräch als auch in der Kommunikation im digitalen Raum.
7. Ich will jedes unangemessene Verhalten anderen gegenüber vermeiden und bin ansprechbar, wenn anderen an meinem Verhalten etwas Unangemessenes auffällt.
8. Wenn ich eine Grenzüberschreitung bei meiner Tätigkeit bemerke oder von ihr erfahre, schaue ich nicht weg, sondern wende ich mich an die Ansprechpersonen oder an Fachberatungsstellen und lasse mich beraten.

9. Ich werde entsprechend dem Interventionsplan meines Trägers vorgehen, wenn ich sexuelle Übergriffe oder strafrechtlich relevante sexualisierte Gewalt wahrnehme.
10. Ich werde grundsätzlich sensibel und nur anlassbezogen mit persönlichen Daten von Teilnehmenden an kirchlichen Angeboten umgehen, dem Datenschutz besondere Aufmerksamkeit widmen und die Rechte aller Menschen am eigenen Bild besonders achten.

Gemeindehausneubau

Ende Mai wurde den Hauptamtlichen der Kirchengemeinde und den Leiter:innen der verschiedenen Gemeindekreise detaillierte Pläne des geplanten Neubaus des Gemeindehauses vorgestellt. Ein etwa 130 m² großer Saal aus Holz und Glas soll Kirche, das Rückgebäude der Kirche mit KiGo-Raum, das Arushazimmer und die Räume in der Ludwigstraße 24 verbinden und den neuen Mittelpunkt bilden. Fast alle Räume wären dann barrierefrei zu erreichen. Die Anwesenden gaben an diesem Abend Rückmeldung und Vorschläge zur Optimierung, die von Arch. Christian Stadtmüller dankbar aufgenommen wurden. Dabei beantwortete er zahlreiche Fragen. Eine Kostenberechnung soll nun ermitteln, ob der anvisierte Kostenrahmen einzuhalten ist.

Pfr. Jost Herrmann



Der KiGO-Raum, war bis auf den letzten Stuhl besetzt.

Dank an Thomaes

„Damit das Auge sieht, was die Hand schreibt!“ Das ist die Aufgabe eines Grafikers, einer Grafikerin. Was nutzt es, wenn Pfarrer:innen die interessantesten Gedanken niederschreiben, die Gemeindeglieder:innen die tollsten Veranstaltungen anbieten und die Sekretärinnen die vielfältigsten Gottesdienste zusammenstellen, aber man hat schon vom Aussehen der Seiten keine Lust, diese zu lesen? Weil alles nur Bleiwüste ist! Weil ein Fehler den anderen jagt! Weil der Leser, die Leserin nicht im Blick ist! Das war eure Aufgabe in den letzten Jahren: den Gemeindegliedern Lust zu machen, den Gemeindebrief nicht nur in die Hand zu nehmen, sondern auch zu studieren. Ihr habt in den letzten 15 Jahren dem Gemeindebrief euren ‚Stempel‘ aufgedrückt. Und die vielen positiven Rückmeldungen haben eurem Konzept und eurer Detailarbeit Recht gegeben. Auch von hoher Stelle wurde der Gemeindebrief gelobt. Das habt ihr uns ja selber in Erinnerung gebracht.

Nun habt ihr nicht nur gelayoutet. Ihr habt erst einmal zusammengetragen, mit überlegt, was fehlt, manchmal selber geschrieben. Ihr habt geordnet, Korrektur gelesen, die Ausgabe druckfertig gemacht und weggeschickt. Ihr habt dafür gesorgt, dass der Zeitplan eingehalten wurde und wir einen möglichst günstigen Preis von der Druckerei bekamen.

Ich weiß, wie viel Zeit und Herzblut ihr in das Projekt Gemeindebrief gesteckt habt. Ganze Wochen wurden für den Gemeindebrief blockiert. Und wenn ihr doch in der „heißen Phase“ unterwegs wart, habt ihr Arbeit mitgenommen.

Nun ist für euch die Zeit genommen, diese Arbeit in andere Hände zu übergeben. Uns bleibt vielen, vielen Dank zu sagen. Das machen wir von Herzen. Dass die Öffentlichkeitsarbeit ein wichtiger Bestandteil der Gemeindegliederarbeit ist, daran zweifelt niemand. Wie schrieb schon Matthäus in seinem Evangelium im 5. Kapitel Vers 15? Dazu habt ihr der Gemeinde verholfen.



(Auflösung auf
S. 39 oder sel-
ber nachschla-
gen)

Pfarrer
Jost
Herrmann

Schlussredaktion des letzten Gemeindebriefes am 09. Juli 2026

Rückblick auf 15 Jahre Gemeindebrief

2011, nach meiner Pensionierung, bot ich Thomas Kretschmar an, mehr in der Kirchengemeinde mitzuarbeiten. Unterstützung beim Gemeindebrief war sein Wunsch, der auch meinen Vorstellungen nahe kam. Ich wusste nicht, was auf mich zukommen sollte!

Die Winterausgabe 2011/12 war mein erster Versuch. Ich hatte mich oberflächlich mit dem Layout-Programm CS5 befasst, konnte aber nur eine vorhandene Datei mit neuen Inhalten füllen – weiter reichten meine Kenntnisse nicht. Der G-Brief wurde damals noch in s/w gedruckt, lediglich die 4 Umschlagseiten in Farbe.

Nach und nach arbeitete ich mich in das Programm ein, Eli half mir mit ihren Kenntnissen als Dipl.-Grafik-Designerin. Zunächst verschoben wir die Seite der Hauptamtlichen so, dass deren Fotos jetzt farbig gedruckt wurden. Als nächstes folgte die Anpassung des Gottesdienstplanes mit den heute noch verwendeten Symbolen und die Einführung von Familienseiten (Familienwerkstatt). So versuchten wir den Gemeindebrief behutsam weiter zu entwickeln.



Der erste G-Brief!

2014 war es so weit: Der Gemeindebrief wurde in Farbe gedruckt; wir konnten die neu entwickelte Struktur mit den farbigen Rubrikleisten umsetzen. 2016, nach dem Wechsel von Thomas Kretschmar nach Kulmbach als Dekan wurde die G-Brief-Arbeit neu organisiert: Alle Texte und Bilder wurden zur Entlastung des Pfarramts direkt an mich gemailt und verstärkt Rückblicke bzw. Nachberichte aufgenommen. 2019 dann folgten die liturgischen Farben im Gottesdienstkalender.

Besonders herausfordernd waren die Ausgaben während der Corona-Krise. Die Ausgabe April-Mai 2020 wurde per Post aus unserem Wohnzimmer an 1730 Gemeindemitglieder über 60 versandt. 2021 erfolgte dann auch die Umstellung auf das neue Layout-Programm Affinity. Wir ließen den Gemeindebrief vom Fachmagazin „Gemeindebrief“ begutachten. Das Resümee begann: „Was für eine Farbe! ... Das hat Wiedererkennungswert. Schön sind die farblich voneinander abgesetzten Kategorien, die den Gemeindebrief sinnvoll gliedern.“ Die Anregung, das Inhaltsverzeichnis vorne zu platzieren, haben wir direkt umgesetzt.

2025 stellte man auf jährlich 3 Gemeindebriefe um, ein neues Logo ersetzt das altvertraute von Frau Kuisle und der Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit beteiligte sich an der Gestaltung der Umschlagseite. So endet unsere Tätigkeit für den Gemeindebrief der DFK nach 15 Jahren, 61 Ausgaben, 2332 Seiten und über 125 Redaktionssitzungen.

Eli und Gerd F. Thomae

Lektor in Ausbildung: Dr. Dietmar Zwerger

Im Frühjahr diesen Jahres hat Dr. Dietmar Zwerger seine Ausbildung als Lektor in der Kirchengemeinde begonnen. Mit den folgenden Zeilen stellt er sich selbst vor:

Ich war 32 Jahre Verwaltungsrichter, zuletzt Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht München. Vor wenigen Monaten bin ich in den Ruhestand getreten.

Seit vielen Jahren bin ich Gemeindemitglied der Dreifaltigkeitskirche in Kaufbeuren. Ehrenamtlich bin ich bei der Landeskirche als Vorsitzender des Verwaltungsgerichts der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern tätig. Dabei habe ich die Kirche als Organisation kennengelernt. Ich habe mich immer



Bei seinem ersten Gottesdienst am 28. Juni in St. Alban.

schon für Theologie interessiert und wollte den Kernbereich der Kirche mitgestalten: Die Verkündigung.

Den Wunsch, Lektor zu werden, habe ich schon einige Zeit in mir getragen. Jetzt habe ich die Ruhe, den Weg zum Lektor zu gehen.

Mein Lektorenkurs besteht aus einer theoretischen Ausbildung in sechs Wochenendseminaren sowie praktischen Einsätzen im Gottesdienst und dauert bis zum November dieses Jahres. Unsere Kursgruppe besteht aus 20 Teilnehmer:innen aus ganz Bayern. Auch wenn wir aus unterschiedlichsten Berufs- und Altersgruppen stammen, ist der gemeinsame verbindende Geist jedes Mal eine wunderbare Erfahrung. Wir lernen nicht nur die Bibel und die Grundlagen der evangelischen Theologie näher kennen, sondern üben auch praktisch die Liturgie des Gottesdienstes und das Erarbeiten von Predigten. Dazu gibt es zahlreiche Handreichungen des Gottesdienstinstituts in Nürnberg.



Anschließend an den Gottesdienst verweilen die knapp 40 Besucher:innen bei einem Picknick mit herrlichem Ausblick auf die Berge.

Für diesen Weg zum Lektor bitte ich die Gemeinde um Begleitung und vor allem bitte ich um Gottes Segen, ohne den nichts gut gelingen kann.

Dr. Dietmar Zwerger

Kirchenmusik in Kaufbeuren



Foto: ELKB

Liebe Gemeinde,
über Monate war die kirchenmusikalische Situation in der Gemeinde Kaufbeuren Gegenstand intensiver Diskussionen. Seien Sie versichert, dass wir Ihren Unmut nicht nur vernommen, sondern auch immer wieder in unsere Überlegungen einbezogen haben. Die großartige Kirchenmusik in Kaufbeuren lebt vom Engagement vieler Menschen, und ich kann verstehen, dass der Rechtsstreit der Landeskirche mit dem früheren Kantor viele frustriert hat. Durch die Entwicklungen der letzten Wochen ist es uns nun möglich, den laufenden arbeitsrechtlichen Prozess und die Weiterarbeit an der Zukunft der Kirchenmusik in Kaufbeuren voneinander zu trennen. Erste Schritte einer Verbesserung der kirchenmusikalischen Situation zeichnen sich ab.

So bin ich dankbar, dass die Kirchengemeinde Herrn KMD Wilko Ossoba-Lochner für die Kantorei gewinnen und die Chorproben seit März dieses Jahres wieder aufnehmen konnten. Mein großer Dank gilt außerdem KMD Traugott Mayr, der in der Zwischenzeit die Orgelmusiken in der Passionszeit und den Orgelsommer 2026 organisiert hat. Daneben fanden einige musikalische Gottesdienste und Konzerte statt. Weitere sind für den Herbst geplant. Auch die Orgelmusik bei Kerzenschein soll wieder in Kaufbeuren stattfinden.

Mein Dank gilt auch dem Hauptamtlichenteam, das – obwohl nicht verantwortlich für die Situation – in den zurückliegenden Monaten sehr viel und nicht immer leichte Vermittlungsarbeit in der Gemeinde geleistet hat.

Wie Sie verschiedenen Zeitungen entnehmen konnten, kam es im Verfahren um die formale Richtigkeit der Probezeitkündigung des früheren Kantors zu einem erstinstanzlichen Urteil. Gegen dieses wird die Landeskirche als Anstellungsträgerin allerdings in Berufung gehen. Außerdem entschied die Landeskirche den im Gerichtsprozess skizzierten Weg einer Weiterbeschäftigung des früheren Kaufbeurer Kantors an anderer Stelle einzuschlagen. Hierdurch ist es nun endlich möglich, dass alle Beteiligten wieder konsequent die Neuausschreibung der Kantorenstelle voranbringen. Über die nächsten Schritte diesbezüglich werden wir Sie in dem Newsletter Ihrer Kirchengemeinde informieren. Unser gemeinsames Ziel ist und bleibt, die kirchenmusikalische Lücke, welche die juristische Auseinandersetzung hinterlassen hat, wieder zu schließen und der Kirchenmusik in der Gemeinde Kaufbeuren wieder den Stellenwert zu geben, den sie immer hatte.

Thomas Prieto Peral, Regionalbischof

Musikalischer Gottesdienst - mit Bläserensemble



Wann: So. 2. August, 10:00 Uhr

Wo: Dreifaltigkeitskirche

Das Andrei Bläserquintett aus München spielt seit über 20 Jahren zusammen. Es besteht aus Solisten des Bundespolizeiorchesters München in der Besetzung Querflöte: Pierre Verrept, Oboe: Christian Lombardi, Klarinette: Matthi-

as Frankenhauser, Waldhorn: Tomas Topolski und Fagott: Karl Nieler. Neben dem klassischen Bläserquintett Repertoire widmet sich das Ensemble auch Bearbeitungen großer Orchestermusik wie z.B. Peter und der Wolf aber auch Cover aus Rock, Pop, Heavy Metal und ähnliches sind zu hören. Das Quintett musiziert auch bei privaten Konzerten und Kirchauftritten. Den Oboisten haben Sie vielleicht schon als Mitglied der Kirchenband oder bei den Taizé Abenden gehört.

Pfr. Jost Herrmann

Gitarrenkonzert Gerret Lebuhn

Wann: So. 27. September, 18:00 Uhr

Wo: Dreifaltigkeitskirche

Mit großer Experimentier- und Spielfreude begeistert er ein breites Publikum und die Presse. Sein abwechslungsreiches Programm lässt trotz genauester klanglicher musikalischer Ausgestaltung immer noch Raum für spontane Inspiration. Dabei überzeugt er durch technische Perfektion, überrascht seine Zuhörer durch seine illustren Moderationen und spannende Visualisierungen der Stücke mit Videoinstallationen, die das Publikum noch tiefer in die Welt der Musik eintauchen lässt.

Geboren und aufgewachsen in München, begann Gerret Lebuhn schon früh mit dem Gitarrespiel und gab sein Solo-Debut bereits mit 16 Jahren. Seine weitere musikalische Ausbildung ging über einige akademische Stationen. Diese reichten über das Richard-Strauss-Konservatorium München über die Musikhochschule Frankfurt am Main und die Universität Mozarteum Salzburg, wo er in der Meisterklasse des legendären Gitarrenvirtuosen Eliot Fisk studierte und den Abschluss als Magister Artium mit Auszeichnung erhielt.

(Auszug Presstext)



Samstag, 26. September, 19.00 Uhr

Dreifaltigkeitskirche

Internationaler Orgelsommer Kaufbeuren

Orgelkonzert Prof. Bernhard Haas (München)

Bernhard Haas ist Professor für Orgel an den Musikhochschulen Stuttgart und München. Er gewann zahlreiche Preise bei internationalen Orgelwettbewerben, unter anderem beim Liszt-Wettbewerb Budapest 1988.

Konzerte, Kurse, Jurytätigkeit und Aufnahmen in den meisten europäischen Ländern, Japan und Südkorea. CD-Aufnahmen mit Werken von Liszt, Reger, Strawinsky, Xenakis, Ferneyhough u.a.

In der Dreifaltigkeitskirche spielt er ein Programm mit Orgelmusik von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Anton Bruckner und Max Reger.

Karten zu 12,- / 8,- (ermäßigt) an der Abendkasse.



Gitarrenkurs - Advents- und Weihnachtslieder

Wann: jeweils donnerstags um 17:30 Uhr
12. Nov. | 19. Nov. | 26. Nov.

Wo: Matthias-Lauber-Haus

Dauer: 3 Stunden

Kosten: 15 €

Zur Vorbereitung auf die „stade Zeit“ und für einen Auftritt am Engesmarkt in der Heinzelmannstraße am Samstag vor dem 1. Advent (28. Nov.) üben wir traditionelle Advents- und Weihnachtslieder (Wir sagen euch an den lieben Advent, Tochter Zion, ...), Kinderlieder (In der Weihnachtsbäckerei, Schlittenfoan, ...) und Weihnachtslieder aus der Popgeschichte (The drummer boy, Mary's boy child, And so this is christmas, ...).

Barrégriffe sind nicht unbedingt erforderlich.



Pfr. Jost Herrmann

Kirche geht raus

Im Sommer setzen wir unsere monatliche Reihe Gemeinde unterwegs - Gottesdienst an anderen Orten fort.

Gottesdienst an der Fatima Kapelle

Wann: So. 30. August, 18:00 Uhr

Wo: Fatima-Kapelle / Weg über Pferdehof
Schönblick oder über Gutwillen

Herzliche Einladung zu einem besonderen Gottesdienst. Wir wollen gemeinsam singen, beten, eine Bibelstelle teilen und freuen uns wieder über die Bläser unseres Posauenchors. Bei schönem Wetter im Freien.

Im Anschluss machen wir gemeinsam Brotzeit mit unseren mitgebrachten Sachen, wenn jeder etwas zum Teilen mitbringt.



Foto: Winke / Komoot

Diakon Reinhold Netz

Sonnenuntergangsandacht für Klein und Groß

Wann: Fr. 4. September, 18:00 Uhr

Wo: Riedkapelle Friesenried / Parkplatz am Kindergarten

Gemeinsam gehen wir zu Riedkapelle und picknicken miteinander (bitte alles fürs Picknick samt Decke mitbringen).

Wir beschließen den Abend gegen 19:30/19:45 Uhr mit einer kleinen Andacht. (Bei Regen entfällt der Gottesdienst.)

Pfarrerinnen Barbara Röhmer



Kneipengottesdienst

Wann: Sa. 24. Oktober, 18:00 Uhr

Wo: Stress Bar & Restaurant, Ludwigstr. 23

Pfarrerinnen Dorothee Stürzbecher-Schalück



Abendgottesdienste mit Kirchenband

Wann: So. 8. November, 18:00 Uhr

Wo: Dreifaltigkeitskirche

Im Winter setzen wir unsere monatliche Reihe der Abendgottesdienste wieder fort. Den ersten gestaltet Christoph Leipold.

Pfr. Jost Herrmann

Erntedankgottesdienst - für alle Generationen



Wann: So. 4. Oktober, 10:00 Uhr

Wo: Dreifaltigkeitskirche

Wofür bist du dankbar? Was ist gut gelungen? Darüber denken wir gar nicht so oft nach. Wie gut, dass es im Kirchenjahr das Erntedankfest gibt, an dem wir genau das feiern: Unsere Dankbarkeit gegenüber Gott!

Herzliche Einladung zu einem Gottesdienst, der für alle Generationen offen

ist. Wir freuen uns über viele Erntedankgaben, die gerne schon Freitag (2.10.) vormittags in der Kirche oder im Pfarramt abgegeben werden können. Wir freuen uns über viele Früchte, Getreide, Blumen usw. für einen bunten Erntedankaltar. Wir schmücken am Samstag, 3. Oktober, ab 10:00 Uhr unsere Dreifaltigkeitskirche – wer Zeit und Lust hat, dabei zu helfen, darf sich gerne per E-Mail melden bei: barbara.roehm@elkb.de.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich ein zu einem gemeinsamen Essen im Kirchgärtle (bei schlechtem Wetter in der Kirche). Wir wollen in unserem Pizzeria kleine Pizzen backen. Sie dürfen gerne eigenen Teig und Belag mitbringen.

Pfrin. Barbara Röhm

Altstadtfunkeln

Wann: Fr. 13. und Sa. 14. Nov.
18:00 – 21:00 Uhr

Wo: Dreifaltigkeitskirche

Auch dieses Jahr laden wir beim Altstadtfunkeln in unserer Dreifaltigkeitskirche als Ort der Ruhe und Stille ein. Wir bauen verschiedene Stationen in der Kirche auf. Es gibt auch wieder die Möglichkeit, Kerzen anzuzünden und sich persönlich segnen zu lassen.

Wir suchen – wie jedes Jahr – für beide Tage Musiker:innen, die diesen Raum der Stille musikalisch untermalen.

Bei Interesse bitte gerne eine kurze E-Mail an: barbara.roehm@elkb.de



Nesteldecken nähen - Mitmachaktion

Wann: Sa. 10. Oktober, 9:00 - 17:00 Uhr, (mit 1 Stunde Mittagspause)
Wo: Textilstudio Eli Thomae, An der Halde 4. 87656 Germaringen
Anmeldung: ☎ 08344 1219, E-Mail: eli@thomae-germaringen.de
Kosten: 7,50 € (+ Verpflegung)

Am 23. September ist Welt-Alzheimertag.

Zu diesem Anlass ist ein ökumenischer Gottesdienst um 15:00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche geplant. Dabei werde ich symbolisch 3 Nesteldecken an die drei Kaufbeurer Altenheime übergeben.

Nesteldecken helfen unruhigen Demenzkranken zur Ruhe zu kommen. Eine Decke ist ca. 70 x 70 cm groß und enthält viele Elemente, die die Sinne anregen und Fertigkeiten trainieren: Bilder, Strukturen, Reißverschlüsse, Knöpfe, Bänder ...



Ich freue mich über viele Mitnäher:innen; auch Nähanfänger:innen können (und dürfen) helfen. Es gibt verschiedene Aufgaben, so kann sich jede:r beteiligen. Material ist ausreichend vorhanden. Nähmaschinen und andere Werkzeuge habe ich in meiner Werkstatt. Deshalb nähen wir auch dort. (Für Kaffee und Mittagessen wird gesorgt).

Die fertigen Decken werden wir entweder der Alzheimergesellschaft übergeben oder auf die Kaufbeurer Altenheime verteilen.

Dipl. Grafik-Designerin Eli Thomae

Erklärung der Zeichen und Abkürzungen

für Gottesdienstplan und Veranstaltungskalender



Abendmahl



Kirchenkaffee



Kindergottesdienst

DFK	Dreifaltigkeitskirche	St. Martin	Pfarrkirche St. Martin
KiGo	Kindergottesdienstraum	St. Ulrich	St. Ulrichs-Kirche KF
MLH	Matthias-Lauber-Haus	PuP	Peter und Paul
Espach	Espachstift	St. Raphael	Kapelle im Klinikum
H-Stift	Heinzelmannstift	Hospital	Altenheim Gartenweg
Steinholz	Pflegeheim Wiltschka		

Gottesdienstplan

Alle Gottesdienste im Überblick - Feiern Sie mit!
 Das Abendmahl wird immer mit Wein und Saft angeboten
 Erklärung der Zeichen und Abkürzungen finden Sie auf S. 22.

Datum	Zeit	Ort	Anmerkungen	Liturg:in
Juli 2026				
Di. 28. Juli	15:30	H-Stift	Seniorengottesdienst	R. Netz
August 2026				
So. 2. Aug. 9. So. n. Trin..	10:00	DFK	 Gottesdienst	J. Herrmann D. Zwerger
Fr. 7. Aug.	19:00	St. Ulrich	Ökumenisches Friedensgebet in St. Ulrich	Team
So. 9. Aug. Israelsonntag	19:00	DFK	Gottesdienst	S. Sedlacek
So. 16. Aug. 11. So. n. Trin.	10:00	DFK	Gottesdienst	Ch. Grötzner
So. 23. Aug. 12. So. n. Trin.	10:00	DFK	Gottesdienst	Ch. Grötzner
		KiGo	Krabbelgottesdienst	Team
So. 30. Aug. 13. So. n. Trin.	10:00	DFK	Gottesdienst	R. Netz
	19:00	Fati- ma	Kirche geht raus: Gottesdienst an der Fatima-Kapelle (mit Posaunenchor) Bei schönem Wetter im Freien	R. Netz
September 2026				
Fr. 4. Sep.	18:00	Frie.	Kirche geht raus: Sonnenuntergangs- gottesdienst an der Riedkapelle in Friesenried (mit Picknick)	B. Röhm
So. 6. Sep. 14. So. n. Trin.	10:00	DFK	 Gottesdienst	B. Röhm
Mo. 7. Sep.	19:00	St. Martin	Ökumenisches Friedensgebet in St. Martin	Team
Mi. 9. Sep.	15:30	Es- pach	 Seniorengottesdienst	R. Netz
So. 13. Sep. 15. So. n. Trin.	10:00	DFK	Gottesdienst	J. Herrmann

Datum	Zeit	Ort	Anmerkungen	Liturg:in
September 2026				
So. 20.Sept. 16. So. n. Trin.	10:00	DFK	 Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandinnen	B. Röhm / D. Stürzbecher-Sch.
		KiGo	 Kindergottesdienst	Team
Mi. 23.Sept.	15:00	DFK	Gottesdienst zum Welt-Alzheimerstag mit alt.kath. Pfr. Holger Laske und Karin Gröger von St. Martin	R. Netz
Do. 24.Sept.	19:00	DFK	Ökumenisches Abendgebet mit Liedern aus Taizé	J. Herrmann
So. 27.Sept. 17. So. n. Trin.	10:00	DFK	Gottesdienst	D. Stürzbecher-Sch.
		KiGo	Krabbelgottesdienst	Team
Di. 29.Sept.	15:30	H-Stift	 Seniorengottesdienst	J. Herrmann
Oktober 2026				
So. 4. Okt. Erntedank	10:00	DFK	 Gottesdienst	B. Röhm
Mi. 7. Okt.	19:00	St. Raphael	Ökumenisches Friedensgebet in St. Raphael im Klinikum	Team
So. 11. Okt. 19. So. n. Trin.	10:00	DFK	Gottesdienst	B. Röhm
Mi. 14. Okt.	15:30	Es-pach	 Seniorengottesdienst	R. Netz
So. 18. Okt. 20. So. n. Trin.	10:00	DFK	Gottesdienst	J. Herrmann
		KiGo	 Kindergottesdienst	Team
Mi. 21. Okt.	15:30	Hospital	 Seniorengottesdienst	Team
Sa. 24. Okt.	18:00	DFK	Kneipengottesdienst im Stress Bar & Restaurant, Ludwigstr. 23	D. Stürzbecher-Sch.
So. 25. Okt 21. So. n. Trin.	10:00	DFK	Gottesdienst	S. Sedlacek
		KiGo	Krabbelgottesdienst	Team
Di. 27. Okt	15:30	H-Stift	 Seniorengottesdienst	R. Netz
Do. 29. Okt	16:00	Steinholz	Seniorengottesdienst	J. Herrmann

Datum	Zeit	Ort	Anmerkungen	Liturg:in
November 2026				
Sa. 31. Okt Reformation	18:00	DFK	 Gottesdienst	D. Stürzbecher-Sch.
So. 1. Nov. 22. So. n. Trin.	1:00	DFK	 Gottesdienst	J. Herrmann
Mi. 4. Nov.	13:00	Waldfriedh.	Sternenkinderbestattung	Team
So. 8. Nov. Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10:00	DFK	Gottesdienst	J. Herrmann D. Zwerger
		KiGo	Krabbelgottesdienst	Team
	18:00	DFK	Abendgottesdienst	Ch. Leipold
So. 15. Nov. Vorl. So. d. Kj.	10:00	DFK	Gottesdienst zum Volkstrauertag	Mil.Pfrin. S. Gassert
Mi. 18. Nov. Buß- und Bettag	10:00	DFK	 Gottesdienst	J. Herrmann
	13:00	DFK	Abschluss Kinderbibeltag	B. Röhm
	15:30	Es-pach	 Seniorengottesdienst	R. Netz
	19:00	PuP	Ökumenisches Gottesdienst zum Ende der Friedensdekade	B. Röhm
So. 22. Nov. Totensonntag	10:00	DFK	 Gottesdienst	alle Theo- log:innen
Di. 24. Nov.	15:30	H-Stift	 Seniorengottesdienst	R. Netz
Sa. 28. Nov.	17:00	DFK	Orgelmusik im Kerzenschein	J. Herrmann
So. 29. Nov. 1. Advent	10:00	DFK	 Gottesdienst	J. Herrmann
		Kigo	 Kindergottesdienst	Team

Externe Gottesdienste

Klinikkapelle:

Klinikum Kaufbeuren - Ostallgäu
Jeden Mittwoch um 18:00 Uhr
Ökumenischer Wortgottesdienst

Thomaskirche:

Bezirkskrankenhaus
Jeden Samstag um 10:00 Uhr
Evangelischer Gottesdienst

Veranstaltungskalender

Auch für Sie ist etwas dabei!

Die Erklärung der Zeichen und Abkürzungen finden Sie auf S.22 und die Übersicht der Ansprechpartner für die einzelnen Gruppen auf S. 41.

Datum	Zeit	Ort	Titel
August 2026			
So. 2. Aug.	12:00		DEF: Gemeinsam statt einsam: Mittagessen im Restaurant Elbsee, Ruderatshofen Anmeldung bei Helga Ilgenfritz ☎ 08341 18033
Mo. 3. Aug.	18:00	Gasthof Tell	Männerstammtisch: Planungsgespräch für unsere Veranstaltungen im Jahr 2027
Fr. 21. Aug.	15:00	DFK Treffpkt.	Genussradeln zum Oggenrieder Weiher und nach Irsee
September 2026			
Di. 1. Sep.	14:00	PuP	Ökum. Seniorenkreis im Haken: Programm bitte erfragen oder in der Tageszeitung nachlesen
Do 3. Sep	15:00	MLH	Laubertreff: Bildervortrag über unsere Donauflusskreuzfahrt nach Budapest
So. 6. Sep	12:00		DEF: Gemeinsam statt einsam: Mittagessen im Ristorante Andria, Sudetenstraße 70 Anmeldung bei Helga Ilgenfritz ☎ 08341 18033
Do 10. Sep	09:30	H-Park	Senioren Ausflug - Floßfahrt auf dem Lech Abfahrt am Besucherparkplatz Heinzelmannpark
Mo. 14. Sep	19:00	MLH	Männerstammtisch - Vortrag mit Diskussion: Künstliche Intelligenz und die Zukunft der Menschheit – eine technische, ethische und spirituelle Betrachtung
Fr. 18. Sep	15:00	DFK Treffpkt.	Genussradeln nach Osterzell
Mo. 21. Sep	19:30	KiGo	Christliche Meditation mit Gisela und Joachim Butz
Di. 22. Sep	18:30	MLH	Kirchenvorstandssitzung
Do. 24. Sep	14:30	MLH	Seniorengedächtnisfeier: für alle Geburtstagskinder von August bis September - Anmeldung: ☎ 08341 95180 oder pfarramt.kaufbeuren@elkb.de
Sa. 26. Sep	19:00	DFK	Internationaler Orgelsommer Kaufbeuren: Orgelkonzert mit Prof. Bernhard Haas (München)
So. 27. Sep	18:00	DFK	Gitarrenkonzert Gerret Lebuhn

Datum	Zeit	Ort	Titel
Oktober 2026			
So. 4. Okt.	12:00		DEF: Gemeinsam statt einsam: Mittagessen im Restaurant Häring, Kemptener Tor 9 Anmeldung bei Helga Ilgenfritz ☎ 08341 18033
Mo. 5. Okt.	19:30	KiGo	Christliche Meditation mit Gisela und Joachim Butz
Di. 6. Okt.	14:00	PuP	Ökum. Seniorenkreis im Haken: Programm bitte erfragen oder in der Tageszeitung nachlesen
Do. 8. Okt.	15:00	MLH	Laubertreff: Wir spielen Lustiges in Gruppen - Gedächtnistraining
Do. 15. Okt.	14:00	H-Park	Senioren Ausflug nach Füssen Abfahrt am Besucherparkplatz Heinzelmannpark
Fr. 16. Okt.	15:00	DFK Treffpkt.	Genussradeln nach Ummenhofen
	ab 17:00	alle Kirchen	Ökumenische Nacht der Kirchen
Sa. 17. Okt.			Fahrt in den Europapark Rust mit Nina Weber für alle Jugendlichen ab 14 Jahren
	19:00	St. Martin	Internationaler Orgelsommer Kaufbeuren: Orgelkonzert mit Martin Baker (London)
Mo. 19. Okt.	19:00	MLH	Männerstammtisch - Bildervortrag: Quer durchs Universum
	19:30	KiGo	Christliche Meditation mit Gisela und Joachim Butz
Di. 20. Okt.	18:30	MLH	Kirchenvorstandssitzung
Fr. 23. Okt.	18:00	MLH	AK Asyl: Interkulturelle Lesung
November 2026			
Mo. 2. Nov.	19:30	KiGo	Christliche Meditation mit Gisela und Joachim Butz
Di. 3. Nov.	14:00	PuP	Ökum. Seniorenkreis im Haken: Programm bitte erfragen oder in der Tageszeitung nachlesen
	19:30	KiGo	Geistliches Gespräch: Maria Magdalena mit Stefan Sedlacek
Do. 5. Nov.	15:00	MLH	Laubertreff: Herbstlieder und Vortrag über unsere Natur
So. 8. Nov.	12:00		DEF: Gemeinsam statt einsam: Mittagessen in der Pizzeria Falcetta, Mauerstettener Str. 2 Anmeldung bei Helga Ilgenfritz ☎ 08341 18033

Datum	Zeit	Ort	Titel
November 2026			
Di. 10. Nov.	19:30	KiGo	Geistliches Gespräch: Maria Magdalena mit Stefan Sedlacek
Fr. 13. Nov.	17:00		Kinderfreizeit Pfronten mit Jana Herrmann
	18:00	DFK	Offene Kirche beim Altstadtfunkeln
Sa. 14. Nov.	18:00	DFK	Offene Kirche beim Altstadtfunkeln
Mo. 16. Nov.	19:30	KiGo	Christliche Meditation mit Gisela und Joachim Butz
Di. 17. Nov.	19:30	KiGo	Geistliches Gespräch: Maria Magdalena mit Stefan Sedlacek
Mi. 18. Nov.	8:00	MLH	Kinderbibeltag am Buß- und Bettag für bereits angemeldete Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse
Do. 19. Nov.	18:30	MLH	Kirchenvorstandssitzung
Di. 24. Nov.	19:30	KiGo	Geistliches Gespräch: Maria Magdalena mit Stefan Sedlacek
Mi. 25. Nov.	17:00	MLH	Männerstammtisch - Führung durch das Logistikzentrum von Humedica, Goldstraße 7-9 KF-Ngbl
Do. 26. Nov.	14:30	MLH	Seniorengedächtnisfeier: für alle Gedächtniskinder von Okt. bis November - Anmeldung: ☎ 08341 95180 oder pfarramt.kaufbeuren@elkb.de
Sa. 28. Nov.	17:00	DFK	Orgelmusik im Kerzenschein
Mo. 30. Nov.	19:30	KiGo	Christliche Meditation mit Gisela und Joachim Butz

Jesus Christus spricht: Ich bin
gekommen, damit sie das **Leben**
haben und es in **Fülle** haben. »

JOHANNES 10,10

Monatsspruch AUGUST 2026



Angebote für Kinder und Familien

verantwortlich: Pfarrerin Barbara Röhm

Gottesdienste

Krabbelgottesdienst

Wann: jeweils um 10:00 Uhr

So. 23. Aug.

So. 27. Sep.

So. 25. Okt.

So. 8. Nov.

Wo: Kindergottesdienstraum

Wir laden euch sehr herzlich zu unseren Gottesdiensten ein und freuen uns schon sehr auf euch!

Wir feiern einen kindgerechten Gottesdienst für ALLE Kinder und ihre Familien, gerade die ganz Kleinen sind herzlich willkommen. (Dauer ca. 30 Minuten).

Kindergottesdienste für 4 - bis 11-Jährige

Wann: um 10:00 Uhr parallel zum Hauptgottesdienst

So. 20. Sep.

So. 18. Okt.

So. 29. Nov.

So. 13. Dez.

Wo: Kindergottesdienstraum

Eltern und Geschwister sind herzlich willkommen.



Familienfreizeit

Wann: 1. Adventswochenende / 27.-29. November

Wo: Haus Zauberberg, Kolpingstraße 23, 87459 Pfronten-Rehbachl

Kontakt: ☎: 08363 91260 — info@haus-zauberberg.de

Kosten: Wochenende inkl. Vollpension in Doppel- bzw. Dreibettzimmern
Erwachsene 60,00 €, Jugendliche ab 12 J. 30,00 €

Kinder bis 11 J. 20,00 €, bis 2 J. frei

Anm: über den QR-Code oder über das Ev.-Luth.

Pfarramt Obergünzburg ☎: 08372-326



Ein Adventswochenende mit den Kindern genießen, Geschichten von Gott hören, Gemeinschaft erfahren und dabei etwas erleben, kreativ sein und einfach einmal füreinander Zeit haben. Dazu laden die Kirchengemeinden Kaufbeuren und Obergünzburg ein. Das Haus Zauberberg in Pfronten-Rehbachl bietet Spiel und Spaß für die Kinder, einen Wasserspielplatz, Bowling und Vieles mehr. Wir freuen uns auf gemeinsames Spielen, Wandern, Beten, Singen, Lachen und Unterhalten und auf Sie mit Ihren Kindern!

Ihre Pfarrerinnen Barbara Röhm und Henriette Gößner

Kinderfreizeit

Wann: 13. bis 15. November
 Wo: in Pfronten
 Kosten: 55,00 €
 Anmeldung: bis 25. September

Alle Informationen
 unter diesem QR-Code



Liebe Kinder zwischen 7 und 11 Jahren,
 wir laden euch herzlich ein, mit uns auf Kinderfreizeit nach
 Pfronten zu fahren.

Freut euch auf eine tolle gemeinsame Zeit mit Spiel, Spaß und vielen schönen
 Erlebnissen. Liebe Grüße, Jana Herrmann

Kinderbibeltag: Reise nach Nigeria

Wann: Mi. 18. November, Buß- und Betttag, 8:00 – 13:30 Uhr
 Wo: Matthias-Lauber-Haus
 Wer: alle Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse

Wir wollen am Kinderbibeltag nach Nigeria reisen. Nigeria war dieses Jahr
 Gastgeberland des Weltgebetstags. Los geht es mit einem kleinen Frühstück um
 8:00 Uhr. Danach werden wir Nigeria kennenlernen, Geschichten hören, spie-
 len, basteln u.v.m.

Mittags gibt es einen kleinen Imbiss und wir beenden un-
 seren Tag um 13:00 Uhr mit einer kleinen Andacht in der
 Dreifaltigkeitskirche, zu der auch alle Eltern eingeladen
 sind. Dort endet dann auch unser gemeinsamer Kinderbi-
 beltag. Du hast Lust bekommen? Dann melde dich gleich
 über diesen QR-Code an.



Ökumenische Kinder-Bibel-Nacht

Wann: Fr. 4. Dezember, 18:00 - 21:00 Uhr
 Wo: St. Ulrich oder Matthias-Lauber-Haus



Vorankündigung: Auch diesen Advent gibt es wieder
 eine Kinderbibelnacht. Das Thema steht noch nicht
 fest. Genaue Informationen kommen im nächsten Ge-
 meindebrief. Aber haltet euch den Termin schon mal
 frei!

Ganz Eilige können sich unter
 diesem QR-Code schon Plätze sichern....

Evangelische Jugend

verantwortlich: Jana Herrmann, Nina Weber

Liebe Grüße aus der Jugend!

In den vergangenen Monaten war in der Jugend einiges los. Besonders freuen wir uns mit den zehn Jugendlichen, die ihren Traineekurs erfolgreich abgeschlossen haben. Über ein Jahr hinweg traf sich die Gruppe regelmäßig zur Vorbereitung auf die Mitarbeit als Teamer:innen. Herzlichen Glückwunsch euch allen! Die feierliche Verleihung der Zertifikate fand gemeinsam mit den Teamerinnen der EJ statt.



Ein weiteres Highlight war das von den Teamer:innen organisierte Tischtennisturnier für die Konfirmierten. Großer Beliebtheit erfreuen sich außerdem die fast schon regelmäßig stattfindenden Krimidinner: Eine Mischung aus Rollenspiel, Rätseln und gemeinsamem Essen, zu der immer mehr Jugendliche kommen.

Auch die kommenden Monate versprechen ein abwechslungsreiches Programm: Neben Lagerleben, NKC und Kino-Abend organisiert die Jugend eine Kinderfreizeit. Im Oktober startet außerdem der nächste Traineekurs. Die Konfirmierten werden am NKC und dann später per Mail über den Infoabend und die Anmeldung informiert.

Europapark-Fahrt - der EJ Kaufbeuren-Neugablonz

Wann: Sa. 17. Oktober
Abfahrt 4:30 Uhr
Wer: Jugendliche ab 14 Jahre
Kosten: 60,00 €
Infos: nina.weber@elkb.de



Anmeldung über
diesen QR-Code:



Erwachsene

Bibelausstellung - Vom Papyrus zur digitalen Bibel

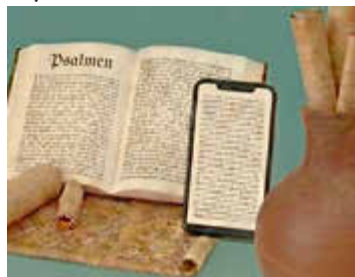
Wann: 24. bis 31. Okt. 2026

Mo. bis Sa. 10:00 - 19:00 Uhr, So. 14:00 - 19:00 Uhr

Wo: Kirche im alten Kino, Gartenweg 6 (FEG)

Eintritt frei

Wissenswertes über die Entstehung der Bibel erfahren Sie in der Bibelausstellung, die in den Räumen der Freien Evangelischen Gemeinde stattfindet. Es gibt Führungen durch die Ausstellung, Vorführung der „Gutenbergpresse“, Filmbeiträge über die Entstehung der Bibel und einen Info- und Büchertisch.



Pastor Rainer Meier FEG

Geistliche Gespräche über Maria Magdalena

Wann: immer Di. 19:30 Uhr

Termine: 2.11. | 10.11. | 17.11. | 24.11. | 1.12.

Wo: KiGo-Raum

Anm: stefan.sedlacek@t-online.de

Im Herbst finden wieder die Geistlichen Gespräche statt. Diesmal mit einer der faszinierendsten und am meisten verkannten Frau des Evangeliums: Maria Magdalena. Wer war diese Frau wirklich – jenseits der Legenden, jenseits der Projektionen? Auf der Grundlage des Evangeliums der Maria und der Theologin Cynthia Bourgeault gehen wir gemeinsam einem Weg nach, der von der inneren Zerstreuung zur Ganzheit führt, vom Suchen zum Gefunden-Werden. Mit Impulsen, Meditation und Stille – und am letzten Abend mit dem Abendmahl.



Stefan Sedlacek

Fotos für die Homepage

Hobbyfotografen aufgepasst: Wir überarbeiten gerade unsere Homepage. Dazu brauchen wir kreative Fotos in guter Qualität. Wer stellt sich der Aufgabe? Eine Aufwandsentschädigung kann gezahlt werden.

Interessierte wenden sich bitte an Jost.herrmann@elkb.de

Männerstammtisch

Herzliche Einladung zu unseren
Veranstaltungen im Sommer und
Herbst 2026



Wann: Mo. 3. August, 18:00 Uhr

Wo: Restaurant „Tell“, Kaufbeuren, Hirschzeller Str. 1

Planungsgespräch für unsere Veranstaltungen im Jahr 2027

Themen und Anregungen für das Jahr 2027 sind sehr erwünscht!

Wann: Mo. 14. September, 19:00 Uhr

Wo: MLH

Vortrag mit anschließender Diskussion: Künstliche Intelligenz und die Zukunft der Menschheit – eine technische, ethische und spirituelle Betrachtung mit

Stefan Sedlacek

Ganz ohne Technik von einem sehr kompetenten Diplom-Informatiker

Wann: Mo. 19. Oktober, 19:00 Uhr

Wo: MLH

Bildervortrag: „Quer durchs Universum“ – von unserer Erde hinaus ins All, zu anderen Planetensystemen und fernen Galaxien mit **Johann Bauer**

Faszinierende Bilder von der Schönheit des Universums

Wann: Mi. 25. November, 17:00 Uhr

Wo: Humedica, Goldstraße 7 -9, Kaufbeuren-Ngbl.

Vortrag und Führung durch das Logistikzentrum von Humedica, zum Abschluss helfen wir mit einfachen Tätigkeiten bei der vorweihnachtlichen Geschenkpackchen-Aktion mit **Carina Freudig**

Blick hinter die Kulissen einer Hilfsorganisation

Anschließend Gelegenheit zur Einkehr im „Ringstüble“

Wann: Mi. 16. Dezember, 17:00 Uhr

Treffpunkt: 16:50 Uhr (vor dem früheren „Kell-Haus“)

Wo: Stadtarchiv, Hauberrisserstr. 8

Rundgang und Führung durch das Kaufbeurer Stadtarchiv und seine Magazine.

Motto: „Kaufbeuren hat Geschichte und das Stadtarchiv bewahrt sie auf.“

mit **Dr. Peter Keller**

Danach Möglichkeit zur Einkehr im „Kalimera“

Christian Schöne

DFK –Genussradler



Willkommen sind alle, die gerne gemütlich in Gemeinschaft radeln, unabhängig vom Alter oder ob mit E-Bike oder „Biobike“. Wir bieten leichte bis mittelschwere Radtouren in schöner Landschaft mit anschließender Einkehr oder Picknick.

Neue Radler sind stets willkommen und Teamgeist sowie Genuss stehen im Vordergrund. Bei Nieselregen fahren wir, bei stärkerem Regen verschieben wir die Tour. Vorschläge für Radtouren sind willkommen.

In der Regel fahren wir um 15:00 Uhr vor der Dreifaltigkeitskirche los.

Hier die nächsten Termine - einfach mal mitradeln ...

- Fr. 21. / 28. August: Kleine Tour (Fahrzeit ca. 1 Std. / 20 km)**
über Leinau an den Oggenrieder Weiher zum Baden dann Einkehr dort, oder im Biergarten Klosterbrauerei Irsee
(oder evtl. Elbsee ca. 1,5 Std. 28 km)
- Fr. 18. September: Rundtour (Fahrzeit ca. 2 Stunden / 35 km)**
über Bachtelsee, Hörmannshofen, Bidingen, Osterzell mit gemütlichem Abendessen im Gasthof Schwanen in Frankenried zurück über Hirschzell
- Fr. 16. Oktober: Rundtour (Fahrzeit ca. 2 Stunden / 36 km)**
über Germaringen, Ketterschwang nach Ummenhofen - dort Einkehr im Gasthof „Rössle“ - zurück über Rieden und Pforzen

Bitte anmelden bei Diakon Reinhold Netz ☎ 08341 2451

Lust auf Spielen und Geselligkeit?

Hereinspaziert zur geselligen Schafkopfrunde!

Wann: am 1. und 3. Mittwoch im Monat um 18:00 Uhr
02.Sep. | 16.Sep. || 07.Okt. | 21.Okt. || 04.Nov. || 02.Dez.

Wo: Gasthof Zoigl, Ludwigstraße 47

Anm: Diakon Reinhold Netz ☎ 08341 2451

Alle, die Lust auf Austausch über Gott und die Welt haben und gerne Schafkopf spielen, sind willkommen.

Zunächst gibt es Zeit für Brotzeit und Neuigkeiten, ab 19:00 Uhr wird Schafkopf gespielt.

Es geht um den Spaß am Spiel; auch Neueinsteiger sind nach Absprache willkommen.

Wenn möglich vorher anmelden, um die Anzahl der Tische zu planen.



Diakon Reinhold Netz

Newsletter



Immer mal wieder passiert es, dass sich Termine kurzfristig ändern oder Veranstaltungen kurzfristig dazu kommen.

Unser Gemeindebrief ist jedoch über einen längeren Zeitraum angelegt.

Unser Newsletter informiert sie alle zwei Wochen über Änderungen, erinnert an Termine

und gibt einen Überblick über die Themen der Kirchengemeinde.

Scannen Sie den QR-Code oder melden Sie sich direkt auf der Homepage an:

<https://www.kaufbeuren-evangelisch.de/dreifaltigkeitskirche-kaufbeuren/kontakte/newsletter>

Mit QR-Code Newsletter abonnieren:



Sie bekommen dann eine E-Mail, die Sie kurz bestätigen müssen. Sie können den Newsletter jederzeit und ohne Angabe von Gründen wieder selber abbestellen.

Pfr. Jost Herrmann



Seniorinnen und Senioren

verantwortlich: Diakon Reinhold Netz, ☎ 08341 2451

Lust, Senior:innen zu besuchen?

Gesucht werden weitere Ehrenamtliche für den Besuchsdienst, um Senior:innen in Altenheimen oder der Kirchengemeinde Gesellschaft zu leisten. Viele ältere Menschen fühlen sich einsam und freuen sich über Begegnungen und Gespräche.



Interessierte, die z.B. einmal wöchentlich Zeit investieren und zuhören können, sind eingeladen, sich für ein Erstgespräch zu melden. Die Tätigkeit fördert nicht nur, dass Wohl der Senioren, sondern auch die eigene Zufriedenheit.

Diakon Reinhold Netz steht für Fragen zur Verfügung ☎ 08341 2451

Senior:innengesprächskreis Laubertreff

- Wann:** jeweils Do. 15:00 Uhr
Wo: im MLH mit Kaffee und Kuchen
- 03. Sep.** Bildervortrag über unsere Donauflusskreuzfahrt nach Budapest
- 08. Okt.** Wir spielen Lustiges in Gruppen (Gedächtnistraining)
- 05. Nov.** Herbstlieder und Vortrag über unsere Natur
- 03. Dez.** Adventsfeier mit Liedern



Ökumenischer Senior:innenkreis im Haken St. Peter und Paul

- Wann:** Immer Di. um 14:00 Uhr mit Kaffee und Kuchen
Wo: Pfarrzentrum, Barbarossastraße 23
Termine: 01. Sep. | 06. Okt. | 03. Nov. | 01. Dez.
 Programm bitte erfragen oder in der Tageszeitung nachlesen

Geburtsstagsfeiern für Senior:innen

Wann: immer Do. 14:30 Uhr

Wo: MLH

Wir feiern die Geburtstage von zwei Monaten zusammen.

24. Sep. für alle Geburtstage im August und September

26. Nov. für alle Geburtstage im Oktober und November

Anm. ☎ 08341 95180 - Nachfeiern möglich

Es gibt nicht nur Kaffee und Kuchen, sondern auch Spiele, Gedichte; Lieder und Lustiges

Und noch ein ganz besonderer Geburtstag:

Die Kirchengemeinde gratuliert **Frau Rosemarie Deichsel** (*Mitte lila Jacke*) ganz herzlich zum **100. Geburtstag** und wünscht Gottes Segen für die nächsten Jahre! Frau Deichsel ist seit Jahrzehnten Mitglied im Laubertreff



Ausflüge für Senior:innen

Floßfahrt auf dem Lech

Wann: Do. 10. September

Abfahrt: 9:30 Uhr

am Besucherparkplatz

Heinzelmann Park / Fahrt mit

Kleinbus und eigenen Pkw's

Auf einem Holzfloß werden Sie in die vergangene Flößerzeit zurückgebracht.

Die Floßfahrt ist für jedermann geeignet. Anschließend Einkehr im Biergarten am Lechsee.



Ausflug nach Füssen

Wann: Do. 15. Oktober

Abfahrt: 14:00 Uhr am Besucherparkplatz Heinzelmann Park

Fahrt mit Kleinbus und eigenen Pkw's

Stadtbummel und Spaziergang zu den Bad Faulenbacher Seen mit Einkehr

Bitte rechtzeitig anmelden: Pfarramt ☎ 08341 95180 oder
bei Diakon Netz ☎ 08341 2451

Wir bitten um Gottes Segen

Taufen

Auf das Leben freuen sich



Auf dieser Seite wurden alle Namen
aus Datenschutzgründen entfernt
Die Redaktion

Trauungen

Das Fest des Lebens feiern



Beerdigungen

Ihr Leben geben in Gottes Hand



Auf dieser Seite wurden alle Namen
aus Datenschutzgründen entfernt
Die Redaktion

Stand: 02.07.2026

Sternenkinderbestattung

Wann: Mi. 4. November, 13:00 Uhr

Wo: Waldfriedhof



Auflösung von S. 14:
Matthäus Kap. 5, Vers 15

Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es unter einen Scheffel, sondern auf einen Leuchter; so leuchtet es allen, die im Hause sind.

Kirchgeld 2026

Mitte September wird die Aufforderung zum Zahlen des Kirchgelds zentral verschickt. Das Kirchgeld ist ein Teil der - für die Gemeindemitglieder verpflichtenden - Kirchensteuer.

In anderen Teilen Deutschlands ist die Kirchensteuer 1% höher als in Bayern. Mit dem Kirchgeld soll den Kirchengemeinden die Möglichkeit gegeben werden, Projekte vor Ort zu finanzieren. Das Kirchgeld bleibt zu 100 Prozent in unserer Gemeinde.

Die Einnahmen des Kirchgeld werden u.a. verwendet für die Ehe- und Familienberatung, unsere Öffentlichkeitsarbeit (Gemeindebrief, Homepage, Newsletter, Plakate) und die Jungbläserausbildung inkl. Überholung einiger Instrumente.

Wer schon jetzt sein Kirchgeld, das je nach Einkommen zwischen 10 Euro und 100 Euro im Jahr liegt, überweisen will:

Unser Kirchgeldkonto bei der Sparkasse Allgäu:

IBAN DE68 7335 0000 0000 0220 46



Pfr. Jost Herrmann

Flügel zu verschenken

Maße :151 cm x 146 cm

Ein Gemeindemitglied verschenkt aus einem Nachlass einen Stutzflügel GC1. Er ist drei Jahre alt und in einem einwandfreien Zustand.

Bitte melden Sie sich bei Pfarrer Jost Herrmann.



Die Kirchengemeinde sucht ...

Verstärkung für unser Redaktionsteam Gemeindebrief, besonders jemanden, der/die sich gut auskennt in einem Lay-Out-Programm wie **Affinity (bevorzugt!), Indesign oder Scribus**.

Dreimal im Jahr müssen die eingegangenen Texte in das Layout des Gemeindebriefes eingearbeitet werden.

Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

☎ 08341 9518-0 oder @ pfarramt.kaufbeuren@elkb.de

Gemeinderäume

Matthias-Lauber-Gemeindehaus
Bismarckstr. 7

Dreifaltigkeitskirche Nebenhaus
(KiGo-Raum, Arusha-Zimmer, Sakristei) Eingang Turm, Kaiser-Max-Str. 21
☎: 08341 993677

Evangelische Kindergärten

Matthias-Lauber-Kinderhaus
Bismarckstr. 5, Michaela Waldmann
☎: 08341 13165
www.matthias-lauber-kinderhaus.de

Valentin-Heider-Kindergarten
Wagenseilstr. 4, Angelika Möcke
☎: 08341 4434

Evangelische Seniorenheime

Espachstift
Einrichtungsleiter: Mira Simone Jahn
An der Schnelle 12, ☎: 08341 9502-0

Heinzelmannstift
Geschäftsführerin:
Bettina Aernecke-Rottach
Heinzelmannstr. 3 ☎: 08341 9031-0

Archiv der Dreifaltigkeitskirche
Bismarckstr. 7. ☎: 0160 5245483
[DFK-Kirchenarchiv.
Kaufbeuren@elkb.de](http://DFK-Kirchenarchiv.Kaufbeuren@elkb.de)
Teamsprecherin: Helga Ilgenfritz

Verantwortliche für die Gruppen:

Gemeinsam statt einsam:
Helga Ilgenfritz, ☎ 0160 5245483

Familientreff:
Fam. Buchegger, ☎ 08341 85178

**Freundeskreis der Evangelischen
Akademie Tutzing e.V.:**
Gerd F. Thomae, ☎ 08344 1219,
@ verein@thomae-germaringen.de

Hauskreis:
Elena Satzger, ☎ 08341 7155718

Kantorei / The Blue Notes:
z. Zt. vakant

Laubertreff:
Reinhold Netz, ☎ 08341 2451
@ reinhold.netz@elkb.de

Männerstammtisch:
Horst Uhl, ☎ 08341 9558977
Christian Schöne, ☎ 08341 18517
@ christian-schoene@online.de

Meditation:
Gisela und Joachim Butz
☎ 08341 879574

Posaunenchor:
Joachim Butz, ☎ 08341 879574
@ ButzJG@gmx.de

Termine für den G-Brief 2026-03:

Artikelmeldung: Di. 22. Sept. 2026
Redaktionsschluss: Di. 29. Sept. 2026

*[Artikel und Fotos ab sofort an
pfarramt.kaufbeuren@elkb.de
mailen](#)*

Impressum

An dieser Ausgabe haben mitgewirkt: Verena Aicher, Monika Frey, Jana Herrmann, Jost Herrmann (v.i.S.d.P.), Egon Konnerth, Pastor Rainer Meier, Traugott Mayr, Reinhold Netz, RB Thomas Prieto Peral, Barbara Röhm, Christian Schöne, Stefan Sedlacek, Dorothee Stürzbecher-Schalück, Eli Thomae, Nina Weber, Dietmar Zwerger

Redaktion: Gerd F. Thomae ☎: 08344 1219, @: dfk@thomae-germaringen.de

Bildnachweis: Wenn nichts anderes angegeben: privat oder gemeindebrief.de

Rat und Hilfe

Telefonseelsorge:

☎: 0800 - 111 0 111

☎: 0800 - 111 0 222

Ihr Anruf ist kostenfrei

Familien-, Ehe- und Lebensberatung

Kaiser-Max-Str. 19/21

☎: 08341 9081030

Bitte auf den AB sprechen!

KASA Kirchl. Allgemeine Sozialarbeit

Ludwigstr. 24

Donnerstag: Offene Beratung

☎: 0831 54059-310

ruediger.leibfried@diakonie-allgaeu.de

Beratungsstelle für psychische Gesundheit

Kaiser-Max-Str. 4

☎: 08341 8105-0

Tagesstätte für psychische Gesundheit

Bismarckstr. 20

☎: 08341 994192

Kath.-Evang. Sozialstation mit ambulantem Palliativdienst

Espachstr.16

☎: 08341 9522-0

Fax 08341 9522-30

Ambulante Pflege Espachstift

Leitung: Gabriele Merkt

☎: 08341 950251

Hospizverein

Alleeweg 8

☎: 08341 994443

www.hospizverein-kf-oal.de

Evangelische Jugend Allgäu

www.ej-allgaeu.de

Region Ostallgäu

z. Zt. vakant

Evangelische Klinikseelsorge

Kliniken OAL-KF, Forensische Klinik, Bezirkskrankenhaus (BKH),

☎: 08341 721910

☎: 08341 9711830

ev.seelsorge@bkh-kaufbeuren.de

Evangelische Militärseelsorge

Sandra Gassert, Pfarrerin

☎: 08861 90903031

EvMilPfarramtAltenstadt@bundeswehr.org

Freunde und Förderer der Dreifaltigkeitskirche e.V.

Karlheinz Göhner ☎: 08341 40993

KarlheinzGoehner@gmx.de

Kleiderkammer

Ludwigstraße 49

Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr

AK Asyl – Ehrenamtskoordination

Ludwigstraße 51

☎ 08341 9081052

Cornelia Paulus

Ulrike Hagmann

Elena Taranenko

arbeitskreis-asyl-kaufbeuren@gmx.de

www.arbeitskreis-asyl-kaufbeuren.de

Montag - Freitag 9:00 – 12:00

für Sie da!



Jost Herrmann

Pfarrer
Geschäftsführung
☎: 08341 9518-20
jost.herrmann@elkb.de



Barbara Röhm

PfarrerIn
Kinder und Familie
☎: 08341 9611217
barbara.roehm@elkb.de



Dorothee

Stürzbecher-Schalück
PfarrerIn
☎: 0160 95707785
dorothee.stuerzbecher@elkb.de



Reinhold Netz

Diakon
Senior:innenarbeit,
diakonische Projekte
☎: 08341 2451
reinhold.netz@elkb.de

Pfarramt

Ludwigstr. 31, 87600 Kaufbeuren
☎: 08341 9518-0 Fax 08341 9518-18
pfarramt.kaufbeuren@elkb.de
www.kaufbeuren-evangelisch.de

Mo. geschlossen
Di. bis Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr
Do. auch: 14:00 - 17:00 Uhr
(Ferien: nur Di. bis Do. 09:00 - 12:00 Uhr)



Monika Frey

☎: 08341 9518-11



Verena Aicher

☎: 08341 9518-12



Egon Konnerth

Hausmeister und Mesner
☎: 08341 95180
☎: 0160 3265672
Mo, Di, Do, Sa, So
egon.konnerth@elkb.de



Johann Meinhardt

Hausmeister und Mesner
Mi, Do, Fr
☎: 08341 95180

Bankverbindungen

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kaufbeuren:

Geschäfts- und Spendenkonto:
DE43 7335 0000 1800 0261 79

Kirchgeldkonto:

DE68 7335 0000 0000 0220 46

Freunde und Förderer der Dreifaltigkeitskirche e.V:

Spendenkonto für die Kirche
DE53 7335 0000 0000 9688 42

Steffi Wohlgemuth

Vertrauensfrau Kirchenvorstand
stefanie.wohlgemuth@elkb.de

Margit Reinl

Kirchenpflegerin (Finanzfragen)
☎: 08341 995832
margit.reinl@elkb.de



Ökumenische
NACHT der
KIRCHEN



19.00 Uhr

Glockenläuten aller Kirchen

19.00 Uhr—23.00 Uhr

Programm in den beteiligten Kirchen

23.00 Uhr

Ökumenischer Abschluss in der
Innenstadt (Kirchplatz) mit
Lichterfeier